



Hausordnung

(Diese Hausordnung wird durch den kategorischen Imperativ der Realschule Ebern ergänzt.)

In unserer Schule soll sich jeder wohl fühlen und seinen Aufgaben und Verpflichtungen in angemessener Weise nachkommen können.

Damit in unserer Schulgemeinschaft das Zusammenleben erleichtert wird, niemand zu Schaden kommt und die Schuleinrichtungen funktionsfähig bleiben, geben wir uns Regeln und Gebote für unser Zusammenleben. Das gilt für SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern.

Die Hausordnung kann und will den Schulalltag aber nicht bis in alle Einzelheiten regeln. Sie steckt nur einen Rahmen ab, innerhalb dessen in erster Linie Einsicht, Vernunft und guter Wille das Tun aller bestimmen sollten.

Unterrichtsbeginn: 07:55 Uhr

- Wir betreten das Schulgebäude mit sauberem Schuhwerk, spätestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- Wir kommen pünktlich zum Unterricht, um Störungen zu vermeiden.
- 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn meldet die Klassensprecherin/ der Klassensprecher im Sekretariat oder der Schulleitung, dass die Klasse noch ohne Lehrkraft ist. Die Klasse verhält sich inzwischen ruhig und bleibt in den Klassen-, bzw. vor den Fachräumen.

Pausen: 09:25 Uhr – 09:45 Uhr und 11:15 Uhr – 11:30 Uhr

- In den Pausen verlassen wir zügig die Klassen- und Fachräume, sorgen für frische Luft und sparen Energie, indem wir das Licht ausschalten und stoßlüften.
- Bewegung und frische Luft fördern Konzentration und Lernfähigkeit, darum bewegen wir uns möglichst viel auf dem Pausenhof.
- Nur das Erdgeschoss (ohne Anbau) steht zusätzlich als Pausenfläche zur Verfügung.
- Die Treppenaufgänge müssen frei gehalten werden.
- Wir halten uns nicht unnötig in den Toilettenräumen auf.
- Während des Unterrichts und in den Pausen verlassen wir das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft. Der Schulhof, der Pavillon und der Bereich bis zum Bahndamm gehören zum Schulgelände und unterliegen darum der Aufsichtspflicht der Schule. Diese Bereiche dürfen als Pausenhof genutzt werden. Die Unterführung zum Park ist freizuhalten.

Unterrichtsende: 13:00 Uhr

- Der Vormittagsunterricht endet in der Regel um 13:00 Uhr. Es ist für alle Schüler und Schülerinnen noch genügend Zeit die Busse zu erreichen.
- Die Mittagspause kann im Klassenzimmer verbracht werden.
- Nach Schulschluss werden die Stühle hochgestellt und die Unterrichtsräume besenrein verlassen.
- Danach stehen den SchülerInnen weitere Aufenthaltsräume unter dem Sternenhimmel (bei IT 1) und vor dem Sekretariat zur Verfügung.
- Für die Sauberkeit des Schulhofes, der Flure, der Klassen- und Fachräume sind wir alle verantwortlich. Abfälle und Papier entsorgen wir in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Die Klassentagebücher werden täglich nach Unterrichtsende im Sekretariat abgegeben.

Unterrichtsbetrieb:

- Das Kaugummikauen ist **im Schulgebäude** verboten.
- Zigaretten, alkoholische Getränke und sonstige Rauschmittel sind grundsätzlich verboten.
- Das Handeln mit Drogen hat die Entlassung von der Schule zur Folge.
- Das Werfen von Schneebällen ist verboten.
- Wir bringen keine gefährlichen Gegenstände mit in die Schule.
- Handys dürfen in die Schule mitgebracht werden, sie sind **im Schulgebäude** auszuschalten – auch in den Pausen.
- Im Schulgebäude nehmen wir die Kopfbedeckung ab und benutzen keine Walkmen, Discmen oder ähnliches.
- Toilettenbesuche während des Unterrichts sind nur mit Erlaubnis der unterrichtenden Lehrkraft möglich. Die Toiletten verlässt man so, wie man sie als zivilisierter Mensch anzutreffen wünscht. Auch Toiletten sind ein Aushängeschild für die Schule.
- Das Sekretariat ist von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet.
- Die Lehrkräfte sind am Morgen ab 7:45 Uhr im Lehrerzimmer zu erreichen.
- Nicht zum Unterricht gehörendes Bildmaterial soll im Klassenzimmer nur an den dafür vorgesehenen Bildleisten und den Pinnwänden angebracht werden und bedarf der Zustimmung der Klassengemeinschaft.
- Das Trennen von Müll und das Entleeren der dafür vorgesehenen Behälter geht alle an. Abfälle und Papier entsorgen wir deshalb entsprechend.
- Bei feuchtem Wetter dürfen die Grünanlagen nicht betreten werden um diese zu schonen und Schmutz im Schulhaus zu vermeiden.

Regelverstöße:

Wenn wir gegen diese Regeln des Zusammenlebens verstoßen, müssen wir mit Konsequenzen rechnen. Die Hausordnung ist für die Schule eine allgemeine Ordnungsgrundlage, die jedem Rechte einräumt und Pflichten auferlegt. Lehrerrat, Personalrat, Elternbeirat, Schülermitverantwortung und Schulforum sind demokratische Gremien mit dem Ziel, das Leben in der Schulgemeinschaft so vernünftig wie möglich zu gestalten. Sie haben diese Hausordnung verfasst.

Haftung und Weisungsbefugnis:

- SchülerInnen bzw. deren Eltern müssen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Sachschäden am Schulgebäude, dessen Einrichtungen sowie an Lehr- und Lernmitteln haften, die durch leichtsinniges, mutwilliges oder vorsätzliches Verhalten herbeigeführt werden.
- Es ist grob fahrlässig, Geld oder Wertsachen unbewacht zu lassen. Die Schule übernimmt keine Haftung.
- Im Rektorat besteht jederzeit die Möglichkeit, Geld sicher zu hinterlegen. Wenn Geld eingesammelt wird, kann es im Tresor bis zur Abrechnung aufbewahrt werden.
- Die Lehrkräfte sind allen SchülerInnen gegenüber weisungsbefugt, das Verwaltungspersonal und der Hausmeister im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben.

Geltungsbereich:

- Diese Hausordnung gilt rund um die Schule, d.h. auch auf dem Platz vor dem Hallenbad, in der Georg – Nadler – Straße, im Bereich der Buseinstiege und in den Grünanlagen bis zur Unterführung.
- Der Schulhof, der Pavillon und der Bereich bis zum Bahndamm gehören zum Schulgelände und unterliegen darum der Aufsichtspflicht der Schule.
- Auch außerhalb des Geltungsbereiches (zum Beispiel im Park oder nach der Abschlussprüfung!) verhalten wir uns so, dass der Ruf unserer Schule nicht geschädigt wird.

Ebern 25.02.2010,

Das Schulforum (SMV, Elternvertretung, Lehrervertretung, Schulleitung)